

Niederschrift
über die Sitzung der Gemeindevertretung Groß Schenkenberg
am 15. Juni 2020 in der Alten Schule

Beginn: 19:35 Uhr

Unterbrechungen: keine

Ende: 20:05 Uhr

Mitgliederzahl: 9

Anwesend	Bemerkung
Stimmberechtigt:	
1. Bürgermeister Paschen, Bernd (als Vorsitzender)	
2. GV Wulf, Matthias (1. stellvertretender Bürgermeister)	
3. GV Pohl, Anne (2. stellvertretende Bürgermeisterin)	
4. GV Blümel, Frank	
5. GV Lubda, Petra	
6. GV Otto, Fritz	
7. GV Reichhardt, Armin	
8. GV Voth, Miriam	
9. GV Werner, Malte	
Nicht stimmberechtigt:	
Koop Doris, Protokollführerin	

Tagesordnung

I. Öffentlicher Teil:

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit der Mitglieder der Gemeindevertretung und der Beschlussfähigkeit
2. Anträge auf Ergänzung/ Erweiterung der Tagesordnung
3. Beratung und Beschlussfassung von Tagesordnungspunkten unter Ausschluss der Öffentlichkeit
hier: Verfahrensbeschluss nach § 35 Gemeindeordnung
4. Einwendungen gegen die Niederschrift über die Sitzung der Gemeindevertretung vom 09.03.2020
5. Bericht aus den Ausschüssen
6. Bericht des Bürgermeisters
7. Einwohnerfragezeit
8. Eilentscheidungen zu Baumaßnahmen (Twiete, Buschkuhle, Bökenredder)
9. Mietvertrag Schule
10. Umwandlung einer Ackerfläche in ein Öko-Konto
11. Anfragen/Mitteilungen/Verschiedenes

N i e d e r s c h r i f t
über die Sitzung der Gemeindevertretung Groß Schenkenberg
am 15. Juni 2020 in der Alten Schule

I. Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit der Mitglieder der Gemeindevertretung und der Beschlussfähigkeit

Der Bürgermeister Bernd Paschen eröffnet die Sitzung und stellt fest, dass zur Sitzung form- und fristgerecht eingeladen wurde und die Gemeindevertretung beschlussfähig ist, weil sie vollzählig ist.

2. Anträge auf Ergänzung/ Erweiterung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird um die Nummer 10: „Umwandlung einer Ackerfläche in ein Ökokonto“ ergänzt. Der Tagesordnungspunkt : „Anfragen/ Mitteilungen/ Verschiedenes“ rückt als Nummer 11 nach.

Abstimmungsergebnis:

9 dafür, 0 dagegen, 0 Enthaltungen

3. Beratung und Beschlussfassung von Tagesordnungspunkten unter Ausschluss der Öffentlichkeit

hier: Verfahrensbeschluss nach § 35 Gemeindeordnung

Es liegen keine Anträge zum Ausschluss der Öffentlichkeit während der Beratung und Beschlussfassung von Tagesordnungspunkten vor.

4. Einwendungen gegen die Niederschrift über die Sitzung der Gemeindevertretung vom 09.03.2020

Es gibt keine Einwendungen gegen das Protokoll vom 09.03.2020.

5. Bericht aus den Ausschüssen

a) Jugend- und Kulturausschuss: Hierzu gibt es nichts Neues zu berichten.

b) Bauausschuss: Hierzu gibt es nichts Neues zu berichten.

c) Finanzausschuss: Hierzu gibt es nichts Neues zu berichten.

6. Bericht des Bürgermeisters

Der Bericht des Bürgermeisters ist diesem Protokoll beigelegt.

N i e d e r s c h r i f t
über die Sitzung der Gemeindevertretung Groß Schenkenberg
am 15. Juni 2020 in der Alten Schule

7. Einwohnerfragezeit

Die Einwohnerfragezeit wird durchgeführt.

8. Eilentscheidungen zu Baumaßnahmen (Twiete, Buschkuhle, Bökenredder)

Die erforderlichen Arbeiten, wie Schachtsetzungen, Verrohrungs- und Begradigungsarbeiten in der „Buschkuhle“, im „Bökenredder“ und in der „Twiete“ wurden von Fachfirmen durchgeführt. Diese Eilentscheidungen werden nachträglich von der Gemeindevertretung einstimmig beschlossen:

Abstimmungsergebnis:

9 dafür, 0 dagegen, 0 Enthaltungen

9. Mietvertrag Schule

In vorangegangenen Abstimmungen hat die Gemeindevertretung von Groß Schenkenberg mit großer Mehrheit beschlossen, die Räumlichkeiten der Alten Schule an den Verein „Moin Kinners“ zu vermieten. Die Höhe der Kaltmiete wurde ebenfalls mit großer Mehrheit festgelegt. Der Vertragsentwurf bedarf noch einer weiteren rechtlichen Prüfung durch das Amt Sandesneben-Nusse und einer Fachanwältin von „Haus und Grund“.

Da der Verein „Moin Kinners“ jedoch dringend Planungssicherheit benötigt, wird der nachfolgende Beschluss gefasst:

Beschlussentwurf:

Die Gemeindevertretung stimmt vorliegendem Vertragsentwurf vorbehaltlich einer abschließenden rechtlichen Prüfung grundsätzlich zu. Eventuell sich ergebende Vertragsänderungen werden eingearbeitet und gelten dann als beschlossen. Die ebenfalls anwesenden Vereinsmitglieder stimmen dieser Regelung zu. Vorliegende Beschlussempfehlung wird als Anhang zum vorläufigen Vertrag genommen.

Abstimmungsergebnis:

8 dafür, 0 dagegen, 1 Enthaltung

10. Umwandlung einer Ackerfläche in ein Öko-Konto

In der letzten Sitzung der Gemeindevertretung wurde unter TOP 11 über eine verpachtete Fläche im „Bökenredder“ gesprochen. Es wurde eine Aufforstung dieser Fläche beschlossen, allerdings nur unter der Voraussetzung, dass diese Maßnahme Ökopunkte einbringe. Dieses ist nicht der Fall.

Deshalb fand ein Gespräch mit Herrn Engert vom Fachdienst Naturschutz des Kreises statt. Herr Engert schlug die Umwandlung dieser Fläche in ein Öko-Konto mit Beantragung eines Biotop-Zuschlags vor. Eine Möglichkeit wäre, die Fläche brach liegen zu lassen – hierbei wüchse vielleicht das unerwünschte Jakobskreuzkraut – oder dieses Areal in ein arten- und strukturreiches Dauergrünland umzugestalten mit Beweidung.

Letzteres wird als sinnvoll angesehen. Der Öko-Landwirt Dirk Düwiger wäre bereit, die Fläche zu pachten, um seine Aubrac-Rinder in biologischer Haltung darauf weiden zu lassen.

N i e d e r s c h r i f t
über die Sitzung der Gemeindevertretung Groß Schenkenberg
am 15. Juni 2020 in der Alten Schule

zu TOP 10:

Er wird dann die Einzäunung der gesamten Fläche samt Kosten übernehmen. Ein Knickdurchbruch von 1 Meter zu seiner benachbarten Öko-Wiese wird bewilligt. Herr Engert fordert dafür eine Ersatzanpflanzung von 3 Meter Knick an einer anderen Stelle, welche die Gemeinde Groß Schenkenberg übernimmt.

Die Honorarkosten für die Erstellung von Planungsunterlagen für ein Öko-Konto belaufen sich lt. Anfrage beim „Planlabor Stolzenberg“ auf 2.100 € netto zuzüglich Umsatzsteuer.

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung entscheidet sich einstimmig für die Umwandlung dieser Fläche im Bökenredder in eine Öko-Wiese und die Beantragung eines Öko-Kontos hierfür. Des Weiteren soll der Rinderzüchter Dirk Düwiger diese Fläche für seine Biohaltung von Rindern pachten und nutzen sowie die Einzäunung übernehmen. Dafür bleibt der zu schließende Pachtvertrag 10 Jahre pachtfrei. Die Gemeinde Groß Schenkenberg schafft eine Ersatzknickbepflanzung von 3 Meter.

Abstimmungsergebnis:

9 dafür, 0 dagegen, 0 Enthaltungen

11. Anfragen/Mitteilungen/Verschiedenes

1. Am 18.06.2020 um 10:00 Uhr findet die Abnahme der Bauarbeiten in der Grinauer Straße mit dem Ingenieurbüro Schwarz statt.
2. Das Hinweisschild vor der „Alten Schule“ wird auf Anregung ergänzt um die Internet-adresse der Gemeinde Groß Schenkenberg: www.grossschenkenberg.de.
3. Die nächste öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung findet am Montag, den 14.09.2020 um 19:30 Uhr in der Alten Schule statt.


Bürgermeister


Protokollführerin

Anlage TOP 6

Bericht des Bürgermeisters / 2020-06-15

1. An der Alten Schule wurden Baumkletterer beauftragt, Totholz aus den Eichen zu entfernen.
2. Am 08.06.2020 fand ein Ortstermin mit einem Verwaltungsrichter zum Thema „Bauen im Außenbereich gem. §35 BauGB“ statt. Hierzu war der Bürgermeister beigeladen.
3. Bisher haben 164 von 196 Grundstückseigentümer den Fragebogen „Niederschlagswasser“ beantwortet. Die verbleibenden 15% werden jetzt vermutlich direkt überprüft.
4. Hauptstraße 40 hatten wir eine Pumpenstörung. Es lag vermutlich ein Defekt am Schwimmer vor.
5. Die Bauabnahme „Grinauer Straße“ findet am 18.06.2020, 10.00 Uhr, vor Ort statt.

Az.:

Vorlage

zur Sitzung der Gemeindevertretung Groß Schenkenberg am 15.06.2020

Zu Tagesordnungspunkt : 9

Gesetzliche Zahl der Vertreter:	9	Abstimmungsergebnis:		
Anwesend:	9	Ja	Nein	Enthaltung
Ausgeschlossen gem. § 22 GO	1	8	7	1

Sachverhalt:

In vorangegangenen Abstimmungen hat die Gemeindevertretung von Groß Schenkenberg mit großer Mehrheit beschlossen, Räumlichkeiten der Alten Schule an den Verein Moin Kinners zu vermieten. In einer weiteren Umfrage per Rundmail wurde die Höhe der Kaltmiete ebenfalls mit großer Mehrheit festgelegt. Im weiteren Verlauf wurde ein Vertragsentwurf durch das Amt Sandesneben-Nusse erarbeitet und einer Fachanwältin von Haus und Grund zur Prüfung vorgelegt. Danach fand eine Besprechung mit Vereinsvertreterinnen und dem Bürgermeister beim Amt Sandesneben-Nusse statt, wobei die entsprechenden Anregungen der Anwältin in den Vertragsentwurf eingearbeitet wurden. Dieser Vertragsentwurf wurde alsdann allen Gemeindevertreter/Innen als Abstimmungsvorlage zugesandt. Die Expertin Miriam Voth übermittelte am 13.06.2020 per Mail einige Fragen und Anregungen, die natürlich wegen der Kürze der Zeit nicht rechtzeitig beantwortet werden können. Die Fragen und Anregungen wurden durch den Bürgermeister per Mail an das Amt Sandesneben-Nusse mit der Bitte um erneute Prüfung und ggf. Überarbeitung des vorliegenden Vertragsentwurfes übersandt. Das Ergebnis der Prüfung steht noch aus. Da der Verein jedoch dringend Planungssicherheit benötigt, wird nachstehende Beschlussempfehlung vorgelegt.

Beschlussempfehlung:

Die Gemeindevertretung stimmt vorliegendem Vertragsentwurf vorbehaltlich einer abschließenden rechtlichen Prüfung grundsätzlich zu. Eventuell sich ergebende Vertragsänderungen werden eingearbeitet und gelten dann als beschlossen. Die ebenfalls anwesenden Vereinsmitglieder stimmen dieser Regelung zu. Vorliegende Beschlussempfehlung wird als Anhang zum vorläufigen Vertrag genommen.

Im Auftrage

